

Webbasierte Literaturverwaltungssysteme

Vitali Peil

Universitätsbibliothek Bielefeld

Vitali.Peil@uni-bielefeld.de

Kolloquium Wissensinfrastruktur, 10. Februar 2012

Agenda

- 1 Motivation
- 2 Trends
- 3 Lokal vs. webbasiert
- 4 Funktionalitäten
- 5 Konsequenzen

- 1 **Motivation**
- 2 Trends
- 3 Lokal vs. webbasiert
- 4 Funktionalitäten
- 5 Konsequenzen

Definition

Citation management tools enable researchers to capture bibliographic information about research materials, create bibliographies, add footnotes, and manage research collections. Some citation management tools also make it easy to share references with other researchers.^a

^a<https://digitalresearchtools.pbworks.com/w/page/17801648/CitationManagementTools>

Ziel 2012...

Dieses Jahr werden wir uns schwerpunktmässig dem Thema *Wissensorganisation und Literaturverwaltung* widmen. Solche Arbeitsprozesse bilden zentrale, aber auch sehr aufwändige Tätigkeiten im akademischen Alltag. Digitale Werkzeuge können dabei einen wesentlichen Beitrag leisten. Wir werden zu diesem Thema Beratungen, Workshops . . . anbieten.

der Universität Zürich.¹

¹<http://literaturverwaltung.wordpress.com/2012/01/>

Ziel 2012...

Dieses Jahr werden wir uns schwerpunktmässig dem Thema *Wissensorganisation und Literaturverwaltung* widmen. Solche Arbeitsprozesse bilden zentrale, aber auch sehr aufwändige Tätigkeiten im akademischen Alltag. Digitale Werkzeuge können dabei einen wesentlichen Beitrag leisten. Wir werden zu diesem Thema Beratungen, Workshops . . . anbieten.

der Universität Zürich.¹

¹<http://literaturverwaltung.wordpress.com/2012/01/>

Motivation

bibliothekarische Kernkompetenzen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

Motivation

bibliothekarische Kernkompetenzen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

- bibliographische Daten
- Wissensorganisation
- Services rund um Literatur
- Entwicklung von Informationsinfrastrukturen
- Virtuelle Forschungsumgebungen

Agenda

- 1 Motivation
- 2 Trends**
- 3 Lokal vs. webbasiert
- 4 Funktionalitäten
- 5 Konsequenzen

- Okt. 2006: Start von Google Docs
- ca. 2007: zoho
- 2011: Googles Chrome OS

Warum nicht auch Literaturmanagementsysteme?

- Okt. 2006: Start von Google Docs
- ca. 2007: zoho
- 2011: Googles Chrome OS

Warum nicht auch Literaturmanagementsysteme?

- Okt. 2006: Start von Google Docs
- ca. 2007: zoho
- 2011: Googles Chrome OS

Warum nicht auch Literaturmanagementsysteme?

- Okt. 2006: Start von Google Docs
- ca. 2007: zoho
- 2011: Googles Chrome OS

Warum nicht auch Literaturmanagementsysteme?

Agenda

- 1 Motivation
- 2 Trends
- 3 Lokal vs. webbasiert**
- 4 Funktionalitäten
- 5 Konsequenzen

Lokal vs. webbasiert

Nachteile lokaler Systeme

- an Hardware gebunden
- an das Betriebssystem gebunden
- Dateien
- (meistens) kostenpflichtig
- Updates?

Lokal vs. webbasiert

Nachteile lokaler Systeme

- an Hardware gebunden
- an das Betriebssystem gebunden
- Dateien
- (meistens) kostenpflichtig
- Updates?

Lokal vs. webbasiert

Nachteile lokaler Systeme

- an Hardware gebunden
- an das Betriebssystem gebunden
- Dateien
- (meistens) kostenpflichtig
- Updates?

Lokal vs. webbasiert

Nachteile lokaler Systeme

- an Hardware gebunden
- an das Betriebssystem gebunden
- Dateien
- (meistens) kostenpflichtig
- Updates?

Lokal vs. webbasiert

Nachteile lokaler Systeme

- an Hardware gebunden
- an das Betriebssystem gebunden
- Dateien
- (meistens) kostenpflichtig
- Updates?

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Lokal vs. webbasiert

Vorteile webbasierter Systeme

- nicht an Hardware gebunden
- nicht an das Betriebssystem gebunden
- keine Trennung von Software & Dateien, sondern nur noch «Dienst»
- kostenlos
- offen (Formate, Standards)
- in die Arbeitsumgebung des Wissenschaftlers eingebunden

Eine Auswahl ...



Agenda

- 1 Motivation
- 2 Trends
- 3 Lokal vs. webbasiert
- 4 Funktionalitäten**
- 5 Konsequenzen

Funktionalitäten

Grundfunktionen I

Importieren

aus bibliografischen Datenbanken
aus anderen Diensten, Systemen
Web

Organisieren, Strukturieren

persönliche Listen (vgl. PUB)
kommentieren, bewerten
taggen

Kollaboration

eigenes Profil anlegen
Vernetzung über das Profil und die Publikationen
Einbindung in VFU

Funktionalitäten

Grundfunktionen I

Importieren

aus bibliografischen Datenbanken
aus anderen Diensten, Systemen
Web

Organisieren, Strukturieren

persönliche Listen (vgl. PUB)
kommentieren, bewerten
taggen

Kollaboration

eigenes Profil anlegen
Vernetzung über das Profil und die Publikationen
Einbindung in VFU

Funktionalitäten

Grundfunktionen I

Importieren

aus bibliografischen Datenbanken
aus anderen Diensten, Systemen
Web

Organisieren, Strukturieren

persönliche Listen (vgl. PUB)
kommentieren, bewerten
taggen

Kollaboration

eigenes Profil anlegen
Vernetzung über das Profil und die Publikationen
Einbindung in VFU

Zitieren

Verknüpfung zu Textverarbeitungsprogrammen
Zitationsstile

Exportieren

Kompatibilität mit anderen Systemen
Standards

NICHT: Recherche

Zitieren

Verknüpfung zu Textverarbeitungsprogrammen
Zitationsstile

Exportieren

Kompatibilität mit anderen Systemen
Standards

NICHT: Recherche

Zitieren

Verknüpfung zu Textverarbeitungsprogrammen
Zitationsstile

Exportieren

Kompatibilität mit anderen Systemen
Standards

NICHT: Recherche

- eigenes Profil, Vernetzung: Was lesen andere Leute?
- Gruppenarbeit
- Präsentation eigener Publikation
- Vorschlagsfunktion: Discovery!

- eigenes Profil, Vernetzung: Was lesen andere Leute?
- Gruppenarbeit
- Präsentation eigener Publikation
- Vorschlagsfunktion: Discovery!

- eigenes Profil, Vernetzung: Was lesen andere Leute?
- Gruppenarbeit
- Präsentation eigener Publikation
- Vorschlagsfunktion: Discovery!

- eigenes Profil, Vernetzung: Was lesen andere Leute?
- Gruppenarbeit
- Präsentation eigener Publikation
- Vorschlagsfunktion: Discovery!

- eigenes Profil, Vernetzung: Was lesen andere Leute?
- Gruppenarbeit
- Präsentation eigener Publikation
- Vorschlagsfunktion: Discovery!

Demo

Agenda

- 1 Motivation
- 2 Trends
- 3 Lokal vs. webbasiert
- 4 Funktionalitäten
- 5 Konsequenzen**

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

Konsequenzen

Wenn wir also ...

- offene
- kostenlose
- flexible
- innovative
- workflow-orientierte

Systeme haben,

es dann, nur ein
einziges, lokales
System zu schulen?

- <http://literaturverwaltung.wordpress.com/>
- <http://www.delicious.com/literaturverwaltung>
- <http://www.mendeley.com/>
- <https://www.zotero.org/>
- <http://www.citeulike.org/>
- <http://www.qiqqa.com/>